

76561-2024 - Ergebnis

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – BE Erweiterung

Fahrgastinformationssystem 2024

OJ S 26/2024 06/02/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bentheimer Eisenbahn AG

E-Mail: alexandra.losch@hlp-rae.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BE Erweiterung Fahrgastinformationssystem 2024

Beschreibung: Erweiterung des Bestandssystems eines ITSC durch Kauf weiterer Lizenzen
nebst Wartung und Dienstleistungen

Kennung des Verfahrens: 2bc1225b-9501-4a2e-8aa8-479e61c7cc2a

Interne Kennung: Bentheimer Eisenbahne_Erweiterung Fahrgastinformationssystem 2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

Zentrale Elemente des Verfahrens: Direktvergabe

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bentheimer Eisenbahn AG Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Nordhorn

Postleitzahl: 48529

Land, Gliederung (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 450 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 450 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHSHBL2

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BE Erweiterung Fahrgastinformationssystem 2024

Beschreibung: 1. Die Bentheimer Eisenbahn hat am 1. Juni 2018 mit der ETC Transport Consultants GmbH einen Systemvertrag über die Lizenzierung und Erstellung eines Gesamtsystems "Unternehmensweite Datendrehscheibe ITCS-Datnet Bentheimer Eisenbahn AG zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen" abgeschlossen. Die ETC Transport Consultants GmbH hat aufgrund des Spaltungsplans vom 1. August 2018 Teile ihres Vermögens zur Neugründung der ETC Gauff Mobility GmbH übertragen. Insoweit ist eine Gesamtrechtsnachfolge eingetreten. Das Unternehmen wurde am 17.04.2019 in ETC-Gauff Solutions GmbH und am 30.07.2020 in ETC Solutions GmbH umfirmiert. Gegenstand des EVB-IT Systemvertrages ist die Lizenzierung und Erstellung des nachfolgend beschriebenen Gesamtsystems ITCS DatNet als unternehmensweite Datendrehscheibe & DatNet mobile zur digitalen Anbindung des Personals, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft* durch den Auftragnehmer auf der Grundlage eines Werkvertrages und der Systemservice und die Weiterentwicklung des Gesamtsystems. Der Projektgegenstand umfasst Software und Dienstleistungen für die Erstellung und den Betrieb des Systems ITCS DatNet als unternehmensweite Datendrehscheibe & DatNet mobile zur digitalen Anbindung des Personals sowie den Systemservice, der sowohl die Softwarepflege als auch den Service für das laufende System beinhaltet. Die Gesamtfunktionalität des Systems setzt voraus, dass alle Systemkomponenten zusammen funktionieren, eine isolierte Funktionalität einzelner Module ist teilweise nicht möglich und ggf. auch nicht erforderlich für die Funktion des Gesamtsystems. Dem Auftraggeber wird das Gesamtsystem auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt. 2. Der Landkreis Graftschaft Bentheim hat in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern Bentheimer Eisenbahn AG, Nutzfahrzeuge GmbH Nordhorn und Richters Buslinien GmbH einen Förderantrag für die Implementierung eines kreisweiten Echtzeitinformationssystems bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) gestellt. Diese gemeinschaftliche Initiative zielt darauf ab, die Qualität und Effizienz des öffentlichen Verkehrs in der Region durch fortschrittliche Informationstechnologien zu verbessern. Das Projektziel kann nur durch Ausschöpfung der bewilligten Zuwendung umgesetzt werden, da die Akteure selbst nicht in der Lage sind, die Kosten für die Implementierung eines kreisweiten Echtzeitinformationssystems selbst zu finanzieren. Die LNVG hat diesen Antrag am 20. September 2023 positiv beschieden. Die bewilligte Förderung setzt die Erweiterung eines Bestandssystems voraus. Gefördert wird nur der Systemausbau, nicht aber die Anschaffung eines neuen ITCS. Ein ITCS ist nur bei der Bentheimer Eisenbahn AG bereits im Einsatz. Für die Integration dieser neuen Mandanten sowie den Anschluss der Busverkehre ist eine Erweiterung der bestehenden Lizenzen des ITCS notwendig. Die Bentheimer Eisenbahn AG plant daher die direkte Beauftragung der für die Projektrealisierung erforderlichen Lizenzen und Leistungen bei dem Hersteller des Bestandssystems. Interne Kennung: Bentheimer Eisenbahne_Erweiterung Fahrgastinformationssystem 2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bentheimer Eisenbahn AG Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Nordhorn

Postleitzahl: 48529

Land, Gliederung (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Nach Ablauf von 10 Kalendertagen nach Veröffentlichung dieser ex-ante Bekanntmachung wird der Auftrag im Wege der Direktvergabe an die ETC Solutions GmbH erteilt. Es handelt sich bei dieser Bekanntmachung nicht um die Bekanntmachung des vergebenen Auftrags, sondern die ex-ante Bekanntmachung gem. § 135 GWB.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des

Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bentheimer Eisenbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Bauen und Digitalisierung
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Es handelt sich bei den Lizenzkosten um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers.

Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 04/02/2034

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 450 000,00 EUR

Ungefährer Wert der Rahmenvereinbarungen

:

450 000,00

EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Die Bentheimer Eisenbahn AG beabsichtigt eine direkte Beauftragung der im Angebot vom 12. Januar 2024 erfassten Leistungen. Ein öffentlicher Auftraggeber kann einen Auftrag gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV insbesondere dann direkt, d.h. ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn 1. der Auftrag nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann, weil 2. aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist. Diese Voraussetzung setzt eine tatsächliche technische Alleinstellung voraus, zu der es gem. § 14 Abs. 6 VgV keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung gibt und der mangelnde Wettbewerb nicht das Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der Auftragsvergabeparameter ist. Als Ausnahmetatbestand ist diese Regelung eng auszulegen und anzuwenden. Der Bedarf der Bentheimer Eisenbahn AG wird durch den Zuwendungsbescheid der LNVG ausgelöst, der den Ausbau eines bestehenden Echtzeitsystems zum Gegenstand hat. Das Projektziel kann nur durch die Integration der benötigten Lizenzerweiterungen in das bestehende Echtzeitsystem und somit nur durch Beauftragung desselben Vertragspartners auf Basis des bestehenden Systemvertrages erfolgen. Der bisherige Auftragnehmer ist aufgrund des Systemvertrages verpflichtet, die neuen Systemkomponenten in das von ihm gepflegte Gesamtsystem unter seiner Gesamtverantwortung aufzunehmen. Die Beauftragung Dritter würde zu einer geteilten Haftung und Betriebsverantwortung führen, die das Projektziel verfehlen und den Bedarf nicht decken würde. Somit ist die Beauftragung des bisherigen Auftragnehmers vergaberechtlich zulässig und wird europaweit vor Vertragsabschluss bekannt gegeben.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 450 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 450 000,00 EUR

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Betriebs- und Geschäftsgeheimnis

Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 04/02/2034

Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Betriebs- und Geschäftsgeheimnis

Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 04/02/2034

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bentheimer Eisenbahn AG

Registrierungsnummer: DE115115939

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1
Stadt: Nordhorn
Postleitzahl: 48529
Land, Gliederung (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: HLP. Heiermann Losch Rechtsanwälte
E-Mail: alexandra.losch@hlp-rae.de
Telefon: +495112629380

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aa3feb48-14e1-4f86-aec7-87ae95868235 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/02/2024 11:05:34 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 76561-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/02/2024